

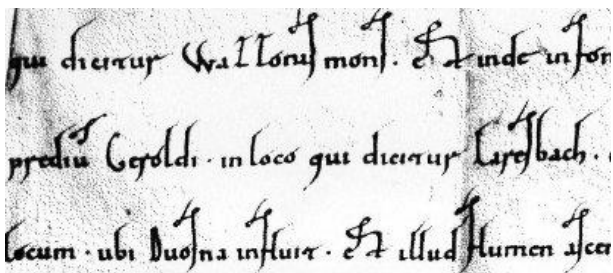


Informationen zur Lorsbacher Ortsgeschichte

Nr. 21 Wie Lorsbach zu seinem Namen kam

Die Ortschaft Lorsbach ist ein Stadtteil der Stadt Hofheim am Taunus und liegt in der gleichnamigen Gemarkung.

Als urkundliche Ersterwähnung Lorsbachs gilt die sogenannte „Bardo-Urkunde“ aus dem Jahr 1043. Darin wird in einer Grenzbeschreibung in lateinischer Sprache „ein Gut des Gerold in Laresbach“ erwähnt. „Laresbach“ ist damit auch die älteste bekannte Schreibweise des Namens „Lorsbach“.



Die Abbildung zeigt einen Ausschnitt der „Bardo-Urkunde“. Rechts in der Mitte ist das Wort „Laresbach“ zu sehen.

Weitere Nennungen Lorsbachs in alten Dokumenten finden sich im Eppsteiner Lehensverzeichnis (1280 – 1285). Dort werden die Schreibweisen „Loirsbach“ und „Lairsbach“ gebraucht. In anderen, späteren Quellen heißt es „Larysbach“ (1310) oder „Lorspach“ (1592).

Es gibt keine eindeutigen Nachweise für die Herkunft oder Bedeutung des Namens „Lorsbach“. Ein Gewässer gleichen oder ähnlichen Namens ist weder für die Gemarkung Lorsbach noch für die nähere Umgebung bekannt. Möglicherweise ist

der Name von „Lar“ abgeleitet, einer alten Bezeichnung für eine eingefriedete Weidefläche, die in mitteldeutschen Ortsnamen häufiger vorkommt. Der Name hätte sich somit aus einer Ortsbezeichnung mit der Bedeutung „Weide am Bach“ entwickelt.



Ortseingangstafel von Lorsbach

Stand: März 2014